

Zehnmal Holm und noch lange nicht genug

Bereits zum 62. Mal fand das Ostsee-Tanzsport-Seminar statt und für uns war es tatsächlich schon die **zehnte Teilnahme**. Entsprechend groß war die Vorfreude auf eine Woche voller Tanzen, Lernen, Lachen und Wiedersehen mit Freunden.

Den Auftakt machte der Begrüßungsabend auf Gut Salzig in Stein. In familiärer Atmosphäre trafen sich bekannte Gesichter und neue Paare bei einem gemeinsamen Buffet und ersten Gesprächen. Genau dieses herzliche Miteinander ist es, was das Seminar für uns seit Jahren so besonders macht.

Ab Sonntag wurde es dann sportlich in vielerlei Hinsicht. Er war proppenvoll mit vielen wichtigen Infos. Im Festsaal des tropischen Palmengartens im Ostsee-Ferienpark Holm stand wieder intensive Arbeit an **allen Standardtänzen** auf dem Programm. Dazu kamen viele hilfreiche Hinweise rund um Training, Ballroom Practice und die Frage, wie man im Turnier noch erfolgreicher auftreten kann. Es ging dabei nicht nur um Technik, sondern auch um Präsenz, Bewegung, Haltung und all die kleinen Feinheiten, die am Ende den Unterschied machen.

Ein besonderes Highlight waren für uns wieder die **Endrundentrainings an zwei Abenden**. Sie sind fordernd, manchmal schweißtreibend und genau deshalb so wertvoll. Näher an eine echte Turniersituation kommt man im Training kaum heran.

Auch abseits der Tanzfläche wurde einiges geboten. Beim Musikquiz am Ostseeabend mussten wir allerdings neidlos anerkennen, dass andere offenbar ein ganz anderes Musikgedächtnis besitzen als wir. Wer nach drei Takten schon Titel und Interpret kennt, hat unsere volle Bewunderung. Bei mir reichte es immerhin für „**Goldfinger**“. Ein Punkt ist schließlich besser als keiner.

Sehr gefreut haben wir uns über das Angebot eines **Senioren-V-A-Standardturniers**. Schade war nur, dass sich relativ wenige Paare beteiligten. Gerade bei einem solchen Seminar hätten wir uns hier etwas mehr Resonanz gewünscht.

Unbedingt erwähnt werden müssen auch die spontanen und herrlich trockenen **Stand-up-Comedy-Einlagen von Tanja und Thomas**. Über die Woche verteilt kam da einiges zusammen. Unser Eindruck: Das Material würde locker für einen eigenen unterhaltsamen Abend reichen.

Leider mussten wir uns verletzungsbedingt von letzten beiden den Workshops 60 und 61 abmelden. Das war besonders schade, denn wir haben diese Tage in Holm mit **Tanja und Thomas** tatsächlich sehr vermisst.

Auch diesmal haben wir wieder sehr viel mitgenommen. Tänzerisch, fachlich und menschlich war das Seminar erneut eine große Bereicherung.

Und weil man gute Traditionen pflegen soll, steht für uns schon fest: **Wir sind für Ostern bereits wieder angemeldet.** Denn: Ostern ohne Ostsee-Tanzsport-Seminar? Für uns inzwischen kaum noch vorstellbar.

Herzliche Grüße

Ingeborg Eisenberger und Wolfgang Hentschel